



Vom Glockenstuhl der Pfarrkirche aus gesehen präsentiert sich das gesamte Museumsareal mit dem neu angelegten Pfarrgarten, dem Südseebrunnen, einschließlich des Historischen- und Südseemuseums mit Pfarrstadel und Museums-Innenhof. Foto: Knauer

Endlich Eröffnung

Feier Am Sonntag wird das Obergünzburger Museumsareal eingeweiht

Obergünzburg Zur Eröffnung und Einweihung des neu gestalteten Kirchenumfeldes einschließlich des Museumsareals laden am kommenden Sonntag, 12. September, der Markt Obergünzburg, der Förderverein Südseesammlung und die Pfarrei St. Martin zu einem Straßenfest ein. Ein umfangreiches Programm wartet auf die Bevölkerung.

Mit einem feierlichen Freiland-Gottesdienst auf der Nord/Ostseite der Pfarrkirche (bei Regenwetter in der Pfarrkirche) unter Mitwirkung der Jugendband „Highlights“ wird der Festtag um 10 Uhr eröffnet. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Bürgermeister Lars Leveringhaus gemeinsam mit Vertretern des „Arbeitskreis Heimatkunde“ und unter Mitwirkung der Gesangsquartetts „LiederPlus“ die vom Heimatbund Allgäu anlässlich seines 125-jährigen Bestehens gestiftete Dorflinde im Museum-Innenhof einpflanzen.

An diesem Sonntag wird das gesamte Ortszentrum vom Autoverkehr freigehalten, sodass die Besucher des Festes ungehindert zwischen Pflegerschloss und Pfarrkirche, über den gesamten Kirchplatz, einschließlich der Kapitän-Nauer- und Staatsstraße bis zum Südseebrunnen und in den Museums-Innenhof flanieren können.

Kaffee und Gegrilltes

Der Förderverein Südsee-Sammlung und der Pfarrgemeinderat St. Martin übernehmen gemeinsam die Bewirtung der Gäste und laden nach dem Gottesdienst zu einem Weißwurstfrühstück und zu Gegrilltem vor dem Historischen Museum und rund um den Südseebrunnen ein. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen (bei Regenwetter im Pfarrstadel). Die „Pftzger“ unter Leitung von Georg Holzheu spielen auf dem Museumsplatz zur Unterhal-

tung auf. Während sich Kinder mit Speerbasteln und Schmuckherstellung oder beim Kasperltheater und Märchenerzähler vergnügen dürfen, können Jugendliche ihr Geschick beim Menschenkicker zeigen. Die Obergünzburger Ministranten präsentieren sich mit einem Flohmarkt.

Diashow mit Grabungen

In der Pfarrkirche läuft eine Diashow, in der die Grabungsarbeiten der Archäologen verfolgt werden können oder die Spuren der ehemaligen Römerstraße, der Wehrmauerfundamente sowie der Tortürme um die Wehrkirche zu sehen sind.

Im Obergeschoss des Historischen Museums gibt es ebenfalls eine Diashow über Kapitän Karl Nauer. Natürlich stehen Führungen durchs Südseemuseum oder durch die Pfarrkirche oder auch Kirchturmbesteigungen auf dem Programm. (hk)